

II- 12033 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

GZ 10.001/59-Parl/90

Wien, 11. Juli 1990

**5506/AB**Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf PÖDER1990-07-17  
zu 5633/JParlament  
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5633/J-NR/90, betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz in meinem Bereich, die die Abgeordneten SRB und Genossen am 6. Juni 1990 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) bis 39)

Ich verweise auf die beiliegenden Ausdrucke des Bundesrechenamtes.

ad 4)

Zu diesem Punkt der Anfrage verweise ich auf die Beantwortung durch den Herrn Bundeskanzler zu Anfrage 5617/J, da vom Bundeskanzleramt als Vertreter des Dienstgebers Republik Österreich für den ganzen Bund Zahlungen an den Ausgleichstaxenfonds geleistet werden.

ad 5) bis 8)

Es ist selbstverständlich, daß ich grundsätzlich für die Aufnahme einer größtmöglichen Anzahl von behinderten Bediensteten eintrete. Ich habe bereits in meiner Antwort zur Anfrage Nr. 3386/J-NR/89 darauf hingewiesen, daß die spezifischen Voraussetzungen meines Ressorts die Beschäftigung begünstigter Invaliden erschweren.

- 2 -

Dazu kommt, daß die im § 53 Abs. 2 Z 6 Beamten-Dienstrechts-  
gesetz 1979 statuierte Meldepflicht in meinem Ressort inso-  
ferne problematisch ist, als ein Großteil der Bediensteten  
nicht das sich aus der Behinderung ergebende Benefiz des  
Zusatzurlaubes hat und darüber hinaus allfällige dienstliche  
Nachteile aufgrund der Invalidität fürchtet.

Beilage

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Müller".

**BMF VI/3 PI**  
**Personalinformationssystem des Bundes**

**Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß BEinstG 1988  
zum 1. März 1989**

*Ressort 14: BM f. Wissenschaft u. Forschung*

<b>Personalstand</b> <sup>*)</sup>	<b>18868</b>
------------------------------------	--------------

**abzüglich:**

<b>40%</b>	<b>7547</b>
<b>beschäftigte begünstigte Behinderte</b>	<b>135</b>
	<b>7682</b>
	<b>11186</b>

<b>ermittelte Pflichtzahl (11186 / 25)</b>	<b>447</b>
--	------------

<b>beschäftigte begünstigte Behinderte</b>	<b>135</b>
<b>hievon doppelt anrechenbar</b>	<b>44</b>
	<b>179</b>

<b>Erfüllung der Beschäftigungspflicht</b>	<b>-268</b>
--	-------------

<sup>\*)</sup> Kopfzahl, abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Rechtspraktikanten, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung.

**BMF VI/3 PI**  
**Personalinformationssystem des Bundes**

**Erfüllung der Einstellungspflicht gemäß BEinstG 1988  
zum 1. März 1990**

*Ressort 14: BM f. Wissenschaft u. Forschung*

Personalstand <sup>*)</sup>	19263
-----------------------------	-------

abzüglich:

40%	7705
beschäftigte begünstigte Behinderte	146
	7851
	11412

ermittelte Pflichtzahl (11412 / 25)	456
-------------------------------------	-----

beschäftigte begünstigte Behinderte	146
hievon doppelt anrechenbar	43
	189

Erfüllung der Beschäftigungspflicht	-267
-------------------------------------	------

<sup>\*)</sup> Kopfzahl, abzüglich Bedienstete mit einem Entgelt bis zur Geringfügigkeitsgrenze, Eignungspraktikanten, Unterrichtspraktikanten, Lehrbeauftragte, Rechtspraktikanten, Zeitsoldaten und Zahnärzte in Ausbildung.